

# Praktikum im Rahmen der Erasmus+ Lernaufenthalte bei

## DROBIMEX in Polen

Nachdem meine Berufsschullehrerin Frau Trüper erfahren hatte, dass mein Ausbildungsbetrieb, die Wiesenhof International GmbH, ein Schwesterunternehmen in Polen hat, machte sie mich auf die Möglichkeit aufmerksam, einen Lernaufenthalt im Rahmen der Erasmus+ Organisation zu absolvieren.

Ich erzählte unserem Geschäftsführer Niels Heyer und meiner Ausbilderin Jana Ecke davon, welche sofort von dem Angebot überzeugt waren, sodass sie nach einem Praktikumsplatz bei Drobimex fragten. Schnell erhielten wir eine Zusage von Herrn Kobielski, der als Export Director fungierte. Weitere Schritte wurden eingeleitet, sodass es schnell zu einer Zusage seitens des Erasmus+ Programmes kam und ein Termin wurde festgelegt.

Mit Frau Fimmen und Frau Trüper stand ich in der Vorbereitungszeit auf mein zwei wöchiges Praktikum durchgehend in Kontakt, sodass sich schnell alle Fragen und alles Organisatorische geklärt hatten.

Besonders eignete sich der Lernaufenthalt für mich, da ein Kunde, den ich unter anderem betreue, bei Drobimex Ware abholt, die er bei uns regelmäßig bestellt. Deshalb waren mir meine Vorgesetzten vor Ort, Rafal Szarek, Alicja Czernikiewiszc und Katarzyna Figura, bereits bekannt.

Durch mein Praktikum lernte ich also die Abteilung kennen, an die ich zuvor regelmäßig die Bestellungen des Kunden weitergeleitet hatte.

Wie auch am heimischen Arbeitsplatz, hatte ich bei Drobimex Bestellungen anzunehmen und Lieferpapiere vorzubereiten und zu verwalten. Außerdem erklärte mir mein Kollege Rafal Szarek oft, wie die Transporte für diverse Lieferungen zu organisieren sind und wie vor Ort geprüft wird, ob frische oder gefrorene Ware für den Verkauf zur Verfügung steht.

An einem Tag besuchte ich für 5 Stunden die Produktion und die Qualitätssicherung. Es war sehr interessant, die Produktion, der zuvor nur aus dem Handel bekannter Ware, zu sehen. Ich stellte fest, dass alles unter unerwartet hohen Qualitäts- und Hygienestandards hergestellt wird. Besonders hervorragend war die Produktion der Ware für KFC Polen, Dänemark und England, da hier speziell auf festgelegte Spezifikationen und Vorgaben geachtet wird.

Letzteres wird regelmäßig von der Qualitätssicherung kontrolliert und schriftlich festgehalten.

Insgesamt bereicherte mich der Lernaufenthalt ausgiebig mit sehr vielen Eindrücken aber auch Erfahrungen im Umgang mit den polnischen Arbeitskollegen. Es war zudem sehr interessant „die andere Seite“ meiner Arbeit in Deutschland zu sehen, sodass im Nachhinein die Zusammenarbeit nachhaltig gestärkt wurde.